

Briefkasten.

Theodor Ehler. — Haideröschchen erhalten; recht sinnig. — Ballade Maria Theresia folgt in nächster Nr. Dank für Ihre liebe Mitarbeiterschaft. Haben Sie keine Prosa auf Lager?

J. W. Bahnhof Luxemburg. — Herzlichen Dank für Ihre Sagen; dieselben werden nach und nach erscheinen. Kennen Sie keine interessante Sitten und Bräuche: Kirchweih, Hochzeit, Fastnacht?

Nach Antwerpen und Blankenberghe. — Grüßt mir das ewig schöne Meer.

Eremit vom Titelberg. — Erhalten; freundl. Dank.

An den Einsiedler. — Ist die Klause zum Schlaffämmerlein geworden? Geben Sie das beschauliche Leben auf und greifen Sie wieder zur Feder. Das Dintensaß wird sonst voll Staub und die Feder rostig — und das wär' Schab!

Lacryma. — Ihre Arbeiten sind nicht ohne; nur möchte ich Sie bitten, die Liebe mit Allem, was drum und dran hängt, aus dem Spiel zu lassen. Es wäre uns recht lieb, wenn Sie Sagen und Legenden, Sitten und Bräuche und ähnliches behandeln würden. Hoffentlich werden Sie ein treuer Mitarbeiter des „Land“, der uns manchen Freund in der Gegend gewinnen wird.

Nach Hollerich. — Freundl. Dank! Ihre rege Mitarbeiterschaft macht uns viel Freude; wenn nur alle Ihre Kollegen von derselben Liebe für vaterländische Geschichte, Literatur und Kunst beseelt wären!

Nach Limpach. — Die verlangten Nrn. sind an Sie abgesandt worden. Reklamationen wegen unregelmäßigem Zugehens sind dorthin zu richten, wo man bestellt hat. Sie haben wahrscheinlich bei der Post abonniert?

Abonnements-Bedingungen.

Das „Land“ erscheint wöchentlich einmal; Abonnementspreis für Stadt und Land Fr. 2, für das Ausland Fr. 2.50. — Man abonniert für die Stadt Luxemburg bei der Expedition, Hrn. L. Schamburger, oder bei der Direktion, Hrn. Karl Mersch, Neuthoravenue, 3, Luxemburg; für das Land beim Briefträger oder der nächsten Postanstalt, oder auch direkt bei der Direktion oder Expedition. — Für das Ausland abonniert man am einfachsten durch Einsendung des Abonnementsbetrages in Briefmarken an die Direktion oder Expedition. Briefmarken aller Länder werden in Zahlung angenommen.

Das Blatt gelangt Samstags Abends zur Post und kann somit Sonntags in aller Händen sein. Reklamationen wegen Ausbleibens einzelner Nummern oder unregelmäßigen Zugehens des Blattes sind dorthin zu richten, wo man das Blatt bestellt hat. — Insertionsgebühren: 10 St. per Petitzeile oder deren Raum; bei stehenden Annoncen bedeutender Rabatt. Alle Anzeigen sind an die Expedition, Hrn. L. Schamburger zu senden, welcher allein die Zahlungen entgegennimmt. — Alle Zuschriften, Correspondenzen, u. s. w. sind franco an die Direktion in Luxemburg oder an die Redaktion in Weiler zum Thurm zu richten. — Direktion: Karl Mersch, Neuthoravenue, 3, Luxemburg. — Redaktion: J. N. Moes, Weiler zum Thurm. — Expedition: L. Schamburger, Hofbuchhändler, Luxemburg.

Luxemburg. — Druck von L. Schamburger, Hofbuchhändler.